

FÜR EINE OPTIMALE MEDIZINISCHE VERSORGUNG IST EINE NARKOSE MANCHMAL UNUMGÄNGLICH.

Hier möchten wir Sie informieren, was es für Sie dabei zu beachten gilt, damit Ihr Tier schnell wieder gesund wird.

Kaninchen und Nagetiere haben im Vergleich zu Mensch, Hund und Katze ein erhöhtes Narkoserisiko. Dies betrifft auch gesunde Tiere bei einer optimalen Narkoseführung. Dieses Risiko steigt weiter an, wenn die Tiere durch eine Krankheit geschwächt sind. Es stehen verschiedene Methoden der Narkose zur Verfügung. Um das Risiko für Ihren Liebling so gering wie möglich zu halten, orientieren wir uns an internationalen Standards und sind mit modernsten Möglichkeiten zur Narkoseführung ausgestattet.



DAZU GEHÖREN UNTER ANDEREM:

- Legen eines intravenösen Zugangs für Medikamente und Infusion
- Möglichkeit der Sauerstoffverabreichung und Beatmung
- Überwachung der Narkose mit ausgebildetem Personal und Monitoring-Technik
- Wiederbelebungsmöglichkeiten
- standardmäßige Verwendung eines Schmerztropfs

Dies ist mit höheren Kosten verbunden als die "klassische" Injektionsnarkose ohne Steuerbarkeit der Narkosetiefe und Verzicht auf eine optimale Narkoseüberwachung.



Vorbereitung zu Hause:

- Lassen Sie Ihr Heimtier niemals nüchtern vor einer Narkose. Ihr Tier sollte jederzeit Zugang zu Futter und Wasser haben.
- Nehmen Sie getreidehaltiges Futter wie Obst, Möhren und Trockenbutter ca. 6 Stunden vor dem OP-Termin aus dem Köfig, anderes Futter sollte weiter zur Verfügung stehen.
- Um Stress unmittelbar vor der Narkose zu vermeiden, geben Sie Ihr Tier nach Rücksprache bereits am Morgen des OP-Tages ab, damit es sich bei uns zuerst akklimatisieren kann.
- Geben Sie Ihr Tier nach Rücksprache zusammen mit einem Partnertier ab.
- Bringen Sie etwas vom gewohnten Futter mit.



Nachsorge:

- Zur Erholung nach der Narkose kann es in Einzelfällen nötig sein, dass Ihr Tier zur Überwachung über Nacht bei uns auf der Station bleibt.
- Baldiges Anfüttern nach dem Aufwachen ist für die Erholung wichtig. Bei geschwächten Tieren kann eine Fütterung von Hand mit "Päppelfutter" notwendig sein. Geeignete Produkte können Sie bei uns erwerben.
- OP-Wunden müssen sauber und trocken gehalten werden. Achten Sie bei der Käfighygiene darauf und reinigen Sie insbesondere die Toilettenbereiche 2x tgl. Ein Halten der Tiere auf Handtüchern oder Papier ist in aller Regel NICHT nötig.
- Achten Sie bei OP-Wunden bzw. der Naht auf Schwellung, Blutung, Nässe. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie unsicher sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Tier die OP-Wunde bzw. die Naht nicht beleckt oder beknabbert.






IHRE ANSPRECHPARTNER

Dr. Saskia Köstlinger
Fachtierärztin für Heimtiere/
Kleinsäuger
saskia.koestlinger@anicura.de



Dr. Karolin Hoffmann
Tierärztin
karolin.hoffmann@anicura.de



Dr. Katharina Wehler
Tierarzt
katharina.wehler@anicura.de

So erreichen Sie uns!



AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg GmbH
Zuppingerstraße 10 / 1 | 88213 Ravensburg
Telefon 0751 - 791 257 - 10 | Telefax 0751 - 791 257 - 151
www.anicura.de / ravensburg | ravensburg@anicura.de

Heimtiersprechstunde bei Dr. Saskia Köstlinger
Termine nach Vereinbarung
Montag: 15.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 10.00 Uhr

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.00 bis 19.30 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Parkplätze direkt am Haus

24h - Rufbereitschaft und Notruf
unter Telefon 0751 - 791 257 - 0
(365 Tage im Jahr)



Narkose und Operationen bei Heimtieren

